Die Triole.

Drei Schläge mach' zur selben Zeit,
Wo nur für zweie bist bereit!
Schwer fällt dem Kinde die Triole
Ach, dass sie doch der Kukuk hole!

Die Triole wird durch einen Bogen mit einer *Drei* $\overset{\frown}{3}$ bezeichnet.

Man hat Triolen in halben, Viertel-, Achtel-, Sechzehntheil- u. s. w. Noten. 3 Noten haben jetzt immer den Werth einer Note der vorhergehenden Notengattung, während bei der Zweitheilung schon zwei Noten ausreichten.

Eine Triolenfigur von drei halben Noten hat den Werth einer ganzen Note, dieselbe aus Vierteln gilt eine halbe Note u. s. w.

Folgende Zusammenstellung giebt ein deutliches Bild.

gleich:

Die Synkope.

Fällt die Triole Dir schon schwer,
Dann thun's Synkopen noch vielmehr,
Im Gegentakte richtig spielen
Musst Du im Takt Dich sicher fühlen.
Nicht leichtlich kann's so Jeder machen,
Für schweren Takttheil einen schwachen,
Auch fall'n die nächsten Noten eben,
Statt auf den Taktschlag, stets daneben.

Die Ausführung ergiebt sich aus den Zeichen

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000515